Ortszentrum Brückl

Marktplatz
9371 Brückl, Österreich

Brückl, an Gurk und Görtschitz, liegt zwischen Kreisverkehren. Am südlichen entstand das Ortszentrum nach dem für Kärnten/Steiermark ausgelobten Planungswettbewerb. Es sind zwei umrahmte Höfe: nordseitig der Marktplatz mit dem winkelförmig angeordneten Gemeindeamt und dreigeschossigen Wohnbauten als Süd- bzw. Westrand; der südseitige Trakt mit dem Laubengang leitet zum zweiten, südlichen Hof, der mehr privaten Charakter hat, sich mit Punkthäusern zur Au an der Gurk öffnet. Im Bauverlauf wurden die Grazer Architekten zu Abstrichen gezwungen, u. a. wurde die Transparenz der ebenerdigen Zonen des Gemeindeamtes reduziert, Farb- und Platzgestaltungen gegen ihre Intention vergeben. Im Land immerhin das einzige Beispiel, wo ein Ortskern sich durch Neubauten definiert.
(Text: Otto Kapfinger)

ARCHITEKTUR
Ernst Traxler
Günther Hampel

BAUHERRSCHAFT
Marktgemeinde Brückl
ESG Villach

TRAGWERKSPLANUNG
Gerhard Schnattler

öRTLICHE BAUAUFSICHT
Gerhard Schnattler

FERTIGSTELLUNG
1996

SAMMLUNG
Architektur Haus Kärnten

PUBLIKATIONSDATUM
01. April 2008

Ortszentrum Brückl

DATENBLATT

Architektur: Ernst Traxler, Günther Hampel
Bauherrschaft: Marktgemeinde Brückl, ESG Villach
Tragwerksplanung, örtliche Bauaufsicht: Gerhard Schnattler

Maßnahme: Neubau
Funktion: Gemischte Nutzung

Wettbewerb: 1992
Planung: 1992 - 1996
Ausführung: 1993 - 1996

Baukosten: 5,8 Mio EUR

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Neue Architektur in Kärnten / Nova arhitektura na Koroskem, Hrsg. Architektur Haus Kärnten, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2005.

Ortszentrum Brückl

Projektplan